

Wie die Zeit doch vergeht. Im Dezember 2022 feiert das Dharma-Kolleg nach drei Jahren schon sein Bergfest. Nun aber erstmal eine **Rückschau** auf die letzten beiden Semester (5+6) im Jahr 2022:

Thematisch ging es im Jahr 2022 mit dem Text Prajñāpāramitā - Das Studium der Vollkommenheiten anhand des Abhisamayālaṅkāra weiter. Das Pāramitā-Studium dauerte insgesamt gut 2 Jahre und wird Ende des 6. Semesters abgeschlossen sein. Im vierten Jahr starten wir Anfang des 7. Semesters mit dem einjährigen Madhyamakāvātāra-Studium. Wie die vorherigen Jahre auch war das dritte Studienjahr recht ereignisreich: Die Kooperation mit dem Kloster Freiheit wurde im Mai mit einer Haussegnung des Klosters und im September mit Tibet-Tagen umgesetzt. Bei beiden Veranstaltungen waren Studierende des Dharma-Kollegs dabei wie z.B. Elisabeth Steinbrückner als Tibetisch-Übersetzerin. Im Laufe des 6. Semesters hat das Dharma-Kolleg **dreifachen Zuwachs** bekommen. Anfang des Semesters mit der Lamrim-Klausur in unserem Meditationshaus Semkye Ling in der Lüneburger Heide ist Bhikṣuṇī Thubten Jampa zu uns gestoßen. Sie ist buddhistische Nonne, die die letzten 10 Jahre in einem westlichen Kloster in den USA (Sravasti Abbey) gelebt und an einer Nonnen-Ausbildung teilgenommen hat. Jetzt wohnt und unterstützt sie in der BGH (Buddhistische Gesellschaft Hamburg e.V.). Zum Ende des 5. Semesters haben nach einer Hospitation zwei weitere Studierende das Dharma-Kolleg erweitert. Nelli Illbruck und Barbara Costaz haben sich dafür gemeinsam eine Wohnung in Hamburg angemietet. Mit nun 14 Studierenden im Dharma-Kolleg haben wir quasi wieder die Ursprungsgröße.



Die Quereinstiege haben den Verantwortlichen im Tibetischen Zentrum nochmal das große Interesse von Praktizierenden an einem gemeinsamen, tiefen Studium verdeutlicht. Daher ist die Entscheidung gefallen, dass **im Jahr 2026 ein zweiter Durchgang eines Dharma-Kollegs** angeboten werden soll. Konzeptionell wird es etwas überarbeitet, so dass ein modulartiges Studium neben dem kompletten 6-jährigen Studium möglich ist und auch eine

Online-Teilnahme ermöglicht werden soll – solange es genügend Vorort-Teilnehmende gibt. Weitere Informationen zum nächsten Dharma-Kolleg werden in Zukunft auch hier veröffentlicht.

Im 5. wie auch im 6. Semester boten Studierende des Dharma-Kollegs öffentliche Vorträge an. Zwei der drei **Vorträge/Meditationen** stehen online weiterhin zur Verfügung:

- Methode & Weisheit https://www.youtube.com/watch?v=m5j4_2BDs88
- Die Vier edlen Wahrheiten kompakt für jeden Tag <https://www.youtube.com/watch?v=9-OmKPwk-iY>

Auf dem **Youtube-Kanal des Tibetischen Zentrums** findet man auch noch weitere Beiträge von Studierenden aus dem Dharma-Kolleg. So vertritt Geshe Sönam Namgyäl regelmäßiger die Dienstagsmeditation mit Elisabeth Steinbrückner als Übersetzerin. Susan Petersen, Heike Schmick und Malte Bode springen bei Bedarf als Vertretung bei öffentlichen Abendmeditationen ein und Bhikṣuṇī Thubten Jampa erzählte etwas über den Klimawandel aus den USA, kurz bevor sie nach Hamburg aufgebrochen ist. Andere Studierende des Dharma-Kollegs kann man bei dem Offenen Kinder- und Jugendtreff in HH-City, sowie Familientagen in Semkye Ling oder bei Schulklassen-Führungen in beiden HH-Standorten sowie als Technische Assistenz bei Seminaren erleben. Darüber hinaus bieten Studierende des Dharma-Kollegs einmal im Monat ein Lektüre-Café in HH-City an, was sich zunehmender Beliebtheit erfreut: <https://www.tibet.de/programm/aktuelles-programm/lektuere-cafe>



Der **Aktivitätsradius der Studierenden** des Dharma-Kollegs nimmt also stetig zu. Elisabeth Steinbrückner wird die neue Hauptübersetzerin von Geshe Sönam Namgyäl im Dharma-Kolleg sowie bei anderen Veranstaltungen und somit noch häufiger in dieser Funktion zu

sehen und zu hören sein. Wir dürfen gespannt sein, welche neuen Entwicklungen dieser Art das neue Jahr mitbringt.



PS: Seit Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar 2022 rezitieren Studierende des Dharma-Kollegs täglich aus dem **Sútra vom Goldenen Licht**, welches dafür bekannt ist Kriege zu befrieden, Schutz zu gewähren und Gewalt zu verhindern. Das übersetzte Sútra mit einem Vorwort von Lama Zopa zu den vielfältigen positiven Wirkungen steht online zur Verfügung: <https://fpmt.org/wp-content/uploads/teachers/zopa/advice/pdf/sutravomgoldenenlicht.pdf>

PPS: Anlässlich der Feier am **05.03.23** zum **66. Geburtstag und 20. HH-Jubiläum von Geshe Pema Samten** starten die Studierenden des Dharma-Kollegs eine öffentliche Mantren-Sammelaktion des Tārā- und Avalokiteśvara-Mantras:

- OM MANI PADME HUM
- OM TARE TUTTARE TURE SOHA

Alle sind herzlich eingeladen, bis zum 04.03.2023 so viele Mantren wie möglich von einem oder beiden Mantren anzusammeln. Bitte schicken Sie eine Mail mit der Anzahl und Nennung des Mantras (Tārā und/oder Avalokiteśvara) an [dharma-kolleg\(at\)tibet.de](mailto:dharma-kolleg(at)tibet.de) und, ob eine Nennung des Vornamens oder Vor- und Zunamens auf der Geburtstagskarte gewünscht ist.

Die Sammelaktion beginnt ab sofort und endet am **04.03.2023**. Die Karte wird von Studierenden des Dharma-Kollegs im Namen aller sammelnden Personen am 05.03.2023 überreicht.